

Fragebogen Sport - Badminton

- 1.) Welcher Großgruppe der Spiele ordnet man Badminton zu?
 - a) den Zweikampfsportarten
 - b) den Rückschlagspielen
 - c) den Feldsportarten

- 2.) Woher stammt die Bezeichnung Badminton?
 - a) aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „schlechte Minze“ geschlagen
 - b) von einem Landsitz „Badminton House“ des Duke of Beaufort
 - c) abgeleitet vom Lieblingsspiel „Badmans“

- 3.) Aus welchem Land gelangte das Badmintonspiel nach England?
 - a) als Federball aus Deutschland
 - b) wie die meisten Spiele aus den USA
 - c) aus der englischen Kolonie Indien

- 4.) Welche Länder gehören zu den erfolgreichsten Badminton Nationen bei Welttitelkämpfen?
 - a) China und Indonesien
 - b) Argentinien und Spanien
 - c) Frankreich und England

- 5.) Wo sollte man kurz nach jedem Schlag stehen?
 - a) in der zentralen Position
 - b) dort, wo der letzte Schlag ausgeführt wurde, um nicht zu viel Kraft zu verlieren
 - c) an der Grundlinie, da man dort alle Bälle gut sehen kann

- 6.) Weshalb könnte es von Vorteil sein, beim Erlernen der Techniken mit dem Clear zu beginnen?
 - a) weil man den Ball auf diese Weise lange im Spiel halten kann
 - b) weil man brenzlige Situationen bereinigen kann
 - c) weil der Ball nicht so hoch in die Deckenbeleuchtung fliegt

- 7.) Weshalb könnte es von Vorteil sein, beim Erlernen der Techniken mit dem Clear zu beginnen?
 - a) weil er eine gute ästhetische Wirkung hat
 - b) weil man eine hohe Flugkurve hat und dadurch viel Zeit hat sich auf den Ball zu konzentrieren
 - c) weil er im Spiel am meisten angewendet wird

- 8.) Aus welchem Grund ist es günstiger den Ball mit der Vorhandseite zu spielen als mit der Rückhandseite?
 - a) Mit der Rückhand kann man den Ball nicht so gut treffen.
 - b) Die Rückhand ist schlecht für den Rücken.
 - c) Spielt man mit der Vorhand, hat man das Spielfeld im Blick.

Lösungen: 1b, 2b, 3c, 4a, 5a, 6a, 7b, 8c.

- 9.) Weshalb heißen die Spielbälle im Badminton zu Deutsch Federbälle?
- Da sie ursprünglich und im Wettkampf aus Gänsefedern bestehen.
 - Da sie besonders auf Parkettfußboden gut federn.
 - Da sie leicht wie eine Feder vom Schläger zurückspringen.
- 10.) Weshalb wird Badminton bei Wettkämpfen in der Halle gespielt?
- Es ist in der Halle wärmer und dort kann man in kurzer Sportkleidung spielen.
 - In der Halle unterliegt der Ball nicht den thermischen Aufwinden.
 - Im Freien wird der Spielball durch Seitenwinde zu stark in seinen Flugeigenschaften beeinflusst.
- 11.) Wo muss man beim Einzel bei einem Spielstand von 2:1 den Aufschlag ausführen?
- egal, auf jeden Fall im eigenen Spielfeld
 - auf der rechten Seite wie bei allen geraden Spielständen zum eigenen Aufschlag
 - wie immer auf der linken Seite
- 12.) Wann kann ich den Aufschlag im Einzel zurückerobern?
- wenn mein Gegenspieler über die Filzkante in der Halle spielt
 - wenn ich ins Netz spiele
 - wenn mein Gegner ins Aus schlägt
- 13.) Wann erhalte ich einen Punkt?
- wenn ich z.B. in das Netz spiele und der Spielball trotzdem im Feld des Gegenspielers herunterfällt
 - wenn ich Aufschlag habe und mein Ball im Netz hängen bleibt
 - wenn ich Aufschlag habe und der Ball meines Gegenspielers im Netz hängen bleibt
- 14.) Wie oft muss ich Doppel einen Ballwechsel gewinnen, um das Aufschlagrecht zu erlangen?
- zu Beginn einmal und dann immer zweimal, wenn meine Gegenpartei zuerst Aufschlagrecht hatte
 - immer zweimal, da es sich um ein Doppel handelt
 - genau wie im Einzel je einmal
- 15.) Welche Spielfeldbegrenzungslinien gehören auf dem Spielfeld im Badminton zum Einzelspiel?
- alle inneren Linien (innere Seitenlinie und vordere Grundlinie), denn man ist allein auf dem Feld
 - alle äußeren Linien, denn man hat allein den besten Überblick
 - die innere Seitenlinie und die hintere Grundlinie
- 16.) Welche Spielfeldbegrenzungslinien gehören auf dem Spielfeld im Badminton zu einer Doppelbegegnung?
- die äußere Seitenlinie und die hintere Grundlinie, zum Aufschlag jedoch auch die vordere Grundlinie, die das Aufschlagfeld eingrenzt
 - ausschließlich die äußeren Linien
 - die vordere Grundlinie und die äußere Seitenlinie

Lösungen: 9a, 10c, 11b, 12c, 13c (a nur aus dem Spiel), 14c, 15c, 16a

17.) Wo muss ich den Aufschlag ausführen, wenn ich beim Spielstand von 13:14 den Ball ins Spiel bringe?

- a) rechts wie immer
- b) rechts, weil vierzehn eine gerade Zahl ist
- c) von links

18.) Was passiert, wenn ich den Aufschlag in das Netz spiele, der Ball jedoch trotzdem im gegnerischen Spielfeld landet?

- a) Wiederholung des Aufschlages
- b) Aufschlagwechsel
- c) Neuwahl des Aufschlagrechtes

19.) Wann verliere ich mein Aufschlagrecht?

- a) wenn ich den Ball ins Aus spiele
- b) wenn ich den Gegenspieler treffe
- c) wenn ich die Begrenzungslinie im gegnerischen Spielfeld treffe

20.) Auf wie viel Punkte wird ein Satz im Badminton gespielt?

- a) das ist von Wettkampf zu Wettkampf unterschiedlich
- b) im Doppel und Männer Einzel wird auf 15 oder 21 Punkte gespielt, ein Fraueneinzel endet nach 11 Punkten.
- c) generell auf 21 Punkte

21.) Wie viele Sätze werden im Badminton gespielt?

- a) bei großen Turnieren auf drei Gewinnsätze, für Frauen zwei Gewinnsätze
- b) ein Satz bis 11 oder 15 (21) Punkte
- c) 2 Gewinnsätze bis 21, bei einem 1:1 wird ein entscheidender 3. Satz gespielt

Lösungen: 17c, 18b, 19a, 20c, 21c,

25.) Wann ist ein Aufschlag fehlerhaft ausgeführt?

- a) wenn er über Kopf ausgeführt wird
- b) wenn er als Clear ausgeführt wird
- c) wenn beim Spiel des Balles sich der Schlägerkopf unterhalb der Hüfte befindet

26.) Wann ist ein Aufschlag regelgerecht ausgeführt?

- a) wenn der Ball unterhalb der Netzkante geschlagen wird
- b) wenn der Schlägerkopf völlig unterhalb der Hand liegt, die den Schlag ausführt und der Ball unterhalb der Hüfthöhe geschlagen wird
- c) wenn der Ball unter Kopfhöhe geschlagen wird

27.) Was gilt als Fehler beim Aufschlag?

- a) wenn der Aufschläger nicht mit beiden Füßen innerhalb des Aufschlagfeldes steht
- b) wenn der Aufschläger mit der Hand den Ball anwirft, die den Schläger hält
- c) wenn der annehmende Spieler im Aufschlagfeld diagonal gegenüber dem Aufschlagendem steht

28.) Wann ist ein Fehler begangen worden?

- a) wenn der Ball beim Aufschlag unterhalb der Hüfte gespielt wurde
- b) wenn ein Spieler getroffen wurde
- c) wenn der Ball weit in das Hinterfeld des Gegners gespielt wird, so dass er sich zu sehr anstrengen muss, um diesen zu bekommen

29.) Wie wird im Badminton das erste Aufschlagrecht ermittelt?

- a) indem man eine Münze wirft
- b) dadurch dass die Körperlänge gemessen wird und der kleinere der beiden Aufschlag hat, da er etwas benachteiligt ist
- c) durch Drehen des Schlägers, der Sieger hat die Wahl zwischen Aufschlag und Seiten, oder durch Fallenlassen eines Federballes auf der Netzkante, oder durch das Werfen einer Münze

30.) Seit wie viel Jahren spielt man Badminton?

- a) 500 Jahre
- b) 1000 Jahre
- c) 2000 Jahre

31.) Wann wurde zum 1. Mal im Badminton nach Regeln gespielt?

- a) 1872
- b) 1908
- c) 1927

32.) Wie hoch ist das Netz über dem Boden angebracht?

- a) 1,05m
- b) 1,55m
- c) 1,85m

Lösungen: 25a, 26b, 27a, 28b, 29c, 30c, 31a, 32b.

33.) Was hat die Schleifenbewegung für ein Vorteil?

- a) Irreführung des Gegners
- b) Starke Beschleunigung
- c) Genaues Treffen

34.) Das Ziel des hohen Aufschlages ist ...

- a) den Gegner aus Feldmitte auf Grundlinie zu zwingen.
- b) eine hohe Geschwindigkeit des Balles.
- c) genaues Treffen in gegnerische Hälfte.

35.) Welche Position muss man beim Aufschlag einnehmen?

- a) hinterm Netz
- b) an der Grundlinie
- c) neben Mittellinie (Zentrum)

36.) Wie nennt man Aufschlag noch?

- a) Anfangsschlag
- b) Folgedurchschlag
- c) Aufgabe

37.) Was ist ein Clear?

- a) weiter Aufschlag bis Grundlinie
- b) Angriffsschlag
- c) ein beliebiger Schlag mit aufsteigender Flugkurve, bei dem der Ball kurz vor der Grundlinie landen würde

38.) Wozu ist ein Clear gut?

- a) Überblick des Spieles
- b) Gegner an Grundlinie treiben
- c) Abwehr eines hohen Schlages

39.) Wohin zeigt der linke Arm beim Clear?

- a) nach hinten
- b) auf Schläger
- c) in Spielrichtung

40.) Wo wird der Ball beim Clear geschlagen?

- a) über Kopf
- b) hinter Kopf
- c) vor Kopf

41.) Der Arm wird beim Clear über Kopf während der Schlagphase.....

- a) gebeugt
- b) fast völlig gestreckt
- c) gedreht

42.) Die Flugbahn beim Angriffs- Clear ist im Gegensatz zum Clear.....

- a) niedriger
- b) höher
- c) weiter

Lösungen: 33b, 34a, 35c, 36c, 37a und c, 38b, 39c, 40a, 41b, 13a.

43.) Was ist ein Drop?

- a) Schmetterball
- b) Weicher Schlag
- c) Hoher Schlag

44.) Wo werden Drops hingeschlagen?

- a) an Grundlinie
- b) irgendwohin
- c) dicht hinter Netz

45.) Wie weit führt man den Schläger in der Ausschwingphase beim Drop?

- a) zum aktiven Bremsen (stoppen)
- b) bis über die linke Schulter

46.) Was ist ein Smash?

- a) Schmetterball
- b) Weicher Ball
- c) Aufschlag

47.) Wie wird der Smash geschlagen?

- a) hoch, schnell
- b) langsam, hoch
- c) hart, steil abwärts

48.) Das Ziel eines Smash`'s ist.....

- a) Gegner antreiben
- b) Ballwechsel zu beenden
- c) Schwung ins Spiel bringen

49.) Beim Smash benötigt man.....

- a) wenig Kraft
- b) optimalen Körpereinsatz
- c) kaum Körpereinsatz

50.) Wo trifft der Schläger beim Smash den Ball?

- a) gerade von oben
- b) von unten
- c) schräg von oben

51.) Wo befindet sich die Grundstellung (Ausgangsposition)?

- a) an der Grundlinie
- b) vor dem Netz
- c) in der Feldmitte

52.) Wie sollten die Füße in der Grundstellung stehen?

- a) in Schulterbreite
- b) nebeneinander
- c) hintereinander

Lösungen: 43b, 44c, 45a, 46a, 47c, 48b, 49b, 50c, 51c, 52a.

53.) Wo ruht das Gewicht bei der Grundstellung?

- a) auf den Zehen
- b) auf den Fußballen
- c) auf den Fersen

54.) Wie hält man den Schläger bei der Grundstellung?

- a) in Kniehöhe mit Seitenhandhaltung
- b) über Kopf mit Vorhandhaltung
- c) in Brusthöhe mit leichter Rückhandhaltung

55.) In welchem Schlagbereich wird der Smash angewendet?

- a) Unterhandbereich
- b) Seitenhandbereich
- c) Überkopfbereich

56.) Wo liegt der Bereich beim Aufschlag?

- a) Rückhandbereich
- b) Unterhandbereich
- c) Vorhandbereich

57.) Bis zu welchem Spielstand wird ein Satz im Badminton gespielt?

Lösungen: 53b, 54c, 55c, 56b, 57 bis 21, allerdings bis zu einem Vorsprung von 2 Punkten eines Spielers, allerdings maximal bis 30, d.h. beim 29:29 entscheidend der nächste Punkt